



# SITZUNGSVORLAGE

Nr. **2 1 -V- 1 4 - 0 0 0 2**

(Jahr-V-Amt-Nr.)

Betreff:

Dezernat(e) I/14

Personalmehrbedarf/-ausbau im Revisionsamt

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

## Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat <b>10. Aug. 2021</b> Eingangsstempel Büro des Magistrats	Tagesordnung A <input checked="" type="radio"/>	Tagesordnung B <input type="radio"/>
		Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung Ausschuss Eingangsstempel Amt 16	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
		öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
		<input checked="" type="checkbox"/> wird im Internet/PIWI veröffentlicht	

Bestätigung Dezernent

Gert-Uwe Mende  
Oberbürgermeister

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden,

- Stellungnahme nicht erforderlich
- Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.
- siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz  
Stadtkämmerer

## A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind  **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.  
 finanzielle Auswirkungen verbunden.  
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

### I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel  rot  grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: \_\_\_\_\_  
 in %: \_\_\_\_\_

### II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling  Investition  Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist):

abs.: \_\_\_\_\_  
 in %: \_\_\_\_\_

### III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um  Mehrkosten  
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamtkosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperr, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
	X	2022	Personalkosten	130.070	130.070		1100059	630098	Revisionsamt
	X	2022	Arbeitsplatzkosten	9.700	9.700		1100059	694198	Revisionsamt
<b>Summe einmalige Kosten:</b>				<b>139.770</b>	<b>139.770</b>				

	X	2023	Personalkosten	219.980	219.980		1100059	630098	Revisionsamt
	X	2023	Arbeitsplatzkosten	19.400	19.400		1100059	694198	Revisionsamt
<b>Summe Folgekosten:</b>				<b>239.380</b>	<b>239.380</b>				

**Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:**  
 Der Mehrbedarf wird über die Meldungen des Dezernates I zum Haushalt 2022/23 angemeldet.

## **B Kurzbeschreibung des Vorhabens**

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.)

Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein Pflichtfeld.

Die gesetzlich übertragenen Prüfungsaufgaben zur Finanzkontrolle und die aus den Leitbildern kommunaler Rechnungsprüfungen abgeleiteten Beratungsdienstleistungen des Revisionsamtes sind darauf ausgerichtet, Mehrwerte zu schaffen und die städtischen Geschäftsprozesse zu optimieren. Nach einer ersten Personalzusetzung im Rahmen des Haushalts 2021/2022 ist ein weiterer Ausbau des Personalbestandes zur weiteren Vermeidung von weiterhin bestehenden "revisionsfreien" Räumen und gleichzeitiger Sicherstellung der Erfüllung der veränderten Aufgabenstellung in der kommunalen Rechnungsprüfung/Revision dringend erforderlich.

### **Anlagen:**

## **Beschlussvorschlag:**

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
  - 1.1. die im Zuge der Zusetzungen im Stellenplan der Haushaltsjahre 2020/2021 erfolgte Aufstockung des Personalbestandes teilweise durch die Durchführung personalwirtschaftlicher Maßnahmen wieder reduziert werden musste.
  - 1.2. die personelle Unterdeckung im Bereich der Prüfung von Transferleistungen (Sozial-Prüfung - insbesondere im Bereich SGB VIII - Jugend) aufgrund der Beschlussfassung zur vorgenannten Zusetzung weiterhin fortbesteht.
  - 1.3. der hohe Anteil von Prüfbeauftragungen gemäß Hessischer Gemeindeordnung (HGO) in den letzten Jahren, die Personalkapazitäten zu Lasten der prozessoptimierenden Regelprüfungen verschoben hat und so weiterhin eine Minimierung von „revisionsfreien“ Räumen nicht sachgerecht erfolgen konnte.
2. Es wird beschlossen:
  - 2.1. Zum Stellenplan 2022/2023 werden bei 1401 Fachprüfungen, Kassenprüfungen, Belegarchiv eine Vollzeitplanstelle A12/ E11 TVöD für die Funktion Fachprüfer/-in und eine Vollzeitplanstelle A10/ E9c TVöD für die Funktion Prüfungsassistent/-in geschaffen.
  - 2.2. Zum Stellenplan 2022/2023 wird die Planstelle Nr. 18907, E11 TVöD bei 1401 Fachprüfungen, Kassenprüfungen, Belegarchiv im Umfang von 0,5 auf 1,0 VZÄ erweitert und zu 1402 Fachprüfungen, Jahresabschluss, Gesamtabschluss umgesetzt.
  - 2.3. Im Rahmen der neuen Regelung zur Steuerung der Personalkosten ab 2018 ff. ist das Personalkontingent (Basiswert) des Stammpersonals von Dezernat I/14 zum 01.07.2022 um 2,5 Vollzeitäquivalente (VZÄ) zu erhöhen.
  - 2.4. Für den Personalmehrbedarf werden zusätzliche Mittel in Höhe von 139.770 Euro in 2022 und 239.380 Euro in 2023 benötigt, die sich nicht innerhalb der Rahmenwerte des Dezernates I abbilden lassen. Die Entscheidung über die Zusetzung der Mittel erfolgt im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2022/23.

## D Begründung

### I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

Analog zur Begründung der letzten Sitzungsvorlage zur Aufstockung der Personalkapazitäten des Revisionsamtes (SV 19-V-14-0001) sollen nachfolgend noch einmal die Rahmenbedingungen aufgezeigt werden.

Die Prüfungslandkarte der LH Wiesbaden bzw. die aktuelle Aufgabenstellung des Revisionsamtes setzt sich aus insgesamt sechs Dezernaten (inkl. derer Referate und Stabstellen), 27 Ämtern und vier Eigenbetrieben (Stand 07/2021) zusammen.

Die amtsinterne Schwerpunktsetzung der Prüfungsfelder deckt folgende Themen ab:

- Fachprüfung in der Kernverwaltung (Ordnungsmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit)
- Kassenprüfung in den Zahlstellen der Ämter und Eigenbetriebe ( gem. § 131 Abs. 1 Nr. 3 HGO)
- IT-Revision
- Fachprüfung in den Eigenbetrieben (Ordnungsmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit)
- Technische Prüfung/Baurevision der bauenden Ämter (in begleitender Form, proaktiver Plausibilitätsprüfung und klassischer Fachprüfung)
- Prüfung der Jahres- und Gesamtabschlüsse (gem. HGO)
- Prüfungen Dritter (Stiftungen und Verbände i. S. e. Abschlussprüfung)
- Prüfung von Verwendungsnachweisen (Zuschüsse von EU, Bund und/oder Land)
- Bearbeitung von Sonderprüfaufträgen (gem. HGO und Revisionsordnung)

Nach einer längeren Phase des Personalabbaus - so wurden über einen Zeitraum von 20 Jahren die Personalkapazität des Revisionsamtes um ca. 29 % reduziert - erfolgte mit den Beschlussfassungen zum letzten Doppelhaushalt 2021/2022 eine Zusetzung von vier Stellen. Jedoch ergaben sich parallel zwei organisatorische Stellenabgänge aufgrund von personalwirtschaftlichen Maßnahmen.

Im vorgenannten Zeitraum erfolgte eine Aufgabenverdichtung in Verbindung mit dem zu begleitenden Wandel von der Kameralistik zur Doppik, die heute Grundlage des kommunalen Rechnungswesens ist. Über diesen Zeitraum und vor allem in den letzten Jahren - seit 2015 - wurde die immer knapper werdende Personalressource, durch einen risikoorientierten Prüfungsansatz versucht effizienter einzusetzen. Dabei wurde sowohl die Prüfungsqualität als auch die -quantität gesteigert.

In der Zwischenzeit erbringt das Revisionsamt seine Leistung in Form von

- Prozessprüfungen zur Optimierung von Verwaltungsstrukturen und -abläufen
- stichprobenbezogenen Fall-/Akten-Prüfungen
- anlassbezogenen Auftragsprüfungen oder Überprüfung von dolosem Handeln
- anlass-/belegbezogenen Prüfungsbemerkungen (Einzelfälle)

Darüber hinaus erbringt das Revisionsamt Beratungsleistungen für die gesamte Kernverwaltung und die Eigenbetriebe im Rahmen amtsinterner verfügbarer Ämterzuständigkeit oder im Zuge spezieller fachlicher Kompetenzen auch im Rahmen von Projekt- und Arbeitsgruppen.

Um den mit den Stellenschaffungen begonnenen positiven Entwicklungsweg weiter fortzuführen und auch in Zukunft die Leistungs- und Prüfungsfähigkeit des Amtes zu steigern, ist die weitere Personalaufstockung um zwei Stellen und die Zusetzung von weiteren 0,5 Vollzeitäquivalenten notwendig.

Die Begründungen hierzu lauten im Einzelnen:

- **Prüfer\*in im Bereich Sozialprüfung (1401)**

In den letzten Jahren - Entwicklung seit 2013 - konnte die Wirksamkeit der Sozialprüfung in den Rechtsfeldern SGB II, SGB VIII und SGB XII erhöht werden. Durch die Verquickung von Prozess- und Aktenprüfungen bewirken die Prüfungen des Revisionsamtes durch die Empfehlungen immer wieder budgetverbessernde Anpassung von Arbeitsabläufen und schaffen so entsprechende Mehrwerte für die LH Wiesbaden. Seit IV/2019 ist der Rechtskreis zum SGB VIII unbesetzt. Eine dauerhafte Kompensation durch andere Sozialprüfer\*innen ist nicht möglich.

- **Prüfungsassistenz für 1401**

Die Implementierung einer Prüfungsassistenz seit 09/2020 hat einen Teil der erhofften positiven Effekte in der Organisationsentwicklung der Amtsstruktur ergeben. Ursprünglich sollten zwei Assistenzstellen zum letzten Doppelhaushalt geschaffen werden. Aktuell kann eine Assistenzkraft nicht in allen Einsatzbereichen entsprechende Unterstützungsarbeit leisten, sodass in vielen Fällen, die Assistenzarbeiten von den Fachprüfer\*innen mit erledigt werden müssen.

- **Aufstockung einer Stelle um 0,5 Stellenumfang und Umsetzung zu 1402**

Durch Übergang in den Ruhestand ergibt sich aktuell eine Stellenvakanz im Bereich der Kassenprüfungen. Die Stelle war bisher mit einem VZÄ von 0,27 besetzt. Aufgrund bevorstehender weiterer altersbedingter Personalabgänge bis Jahresmitte 2022 kann durch entsprechende Ausschöpfung der jeweiligen VZÄ dieser Stellen, dieser Stellenumfang kompensiert werden, weshalb hier keine unmittelbare Nachbesetzung erfolgen muss.

Parallel haben sich jedoch die Prüfaufwände in der Abteilung 1402 - hier technische Prüfung - enorm gesteigert, sodass aktuell die dort beschäftigte Prüferin nahezu ausschließlich in der Durchführung/Begleitung/Koordination von Plausibilitätsprüfungen eingesetzt werden muss. Fachprüfungen sind somit im Bereich der technischen (Bau-)Ämter momentan nur sehr eingeschränkt möglich. Deshalb soll durch die amtsinterne Umsetzung hier eine Verstärkung erfolgen.

## **II. Demografische Entwicklung**

*(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)*

Im Zuge der demographischen Entwicklung wird es innerhalb der nächsten Jahre im Revisionsamt zu einer erhöhten Fluktuation kommen. Durch die Schaffung einer weiteren Assistenz-Stelle soll weiterhin ein Anreiz für junge Beschäftigte und Lehrgangsbeender\*innen geschaffen werden, sich frühzeitig für Revisionsaufgaben zu qualifizieren. So soll sowohl die Bindung an die LH Wiesbaden - insgesamt als ausbildende Behörde - als auch der Nachwuchs an Prüfungspersonal perspektivisch gesichert werden.

## **III. Umsetzung Barrierefreiheit**

*(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)*

#### **IV. Ergänzende Erläuterungen**

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

#### **V. Geprüfte Alternativen**

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Wiesbaden, 6. August 2021

14

☎ 3665 rb



Gert-Uwe Mende  
Oberbürgermeister